



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) in Wiesbaden** sind im Dezernat **G 2 „Geologische Belange der Landesplanung, Georisiken“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als



Für eine lebenswerte Zukunft

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/
wissenschaftlicher Mitarbeiter**

**befristet bis zum 31.12.2019 im Rahmen eines Projektes nach § 14
Abs. 1 Nr. 1 TzBfG zu besetzen.**

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt - Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat „Geologische Belange der Landesplanung, Georisiken“ beinhaltet den Fachbereich der Ingenieurgeologie. Schwerpunkt der Aufgabe des Dezernates ist die Wahrnehmung der ingenieurgeologischen Belange des HLNUG in der hessischen Talsperrenaufsicht und die Bearbeitung von Geogefahren in Hessen. Hinzukommen die Beratung bei Fragen zur Standsicherheit von Böschungen, Gebäuden und Tagebauen sowie die geotechnische Langzeitbeobachtung des Weltnaturerbes Grube Messel und des Hohen Meißners.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- ingenieurgeologische Dokumentation von Geogefahren (Erdfälle, Senkungsmulden, Rutschungen, Felsstürze und Baugrundschwächen)
- Geländeaufnahme und Begutachtung von Erdfällen, Senkungen, Rutschungen, Felsstürzen und Bauschäden
- Konzeption, Entwicklung und Erstellung von Gefahrenhinweiskarten und ingenieurgeologischen Karten zu Erdfällen, Rutschungen, Felsstürzen, Erdbeben und Baugrundschwächen
- Auswertung von Geogefahrendaten und Darstellung in Kartenform
- Ableitung von Bewertungsgrößen unter Berücksichtigung des Klimawandels
- Aufbereitung der Daten für den Fachdatenviewer
- Aufbereitung und Darstellung von Daten und wissenschaftlichen Ergebnissen
- wissenschaftliche Publikationen von Beiträgen zu Geogefahren

Vorausgesetzt werden:

- ein mit mindestens guten Noten abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/ Master/ Universität/ TU/ TH) der **Geologie** in der Fachrichtung **Angewandte Geologie** mit Schwerpunkt **Ingenieurgeologie** oder **Geogefahren** bzw. der **Geografie** mit Schwerpunkt **Geogefahren oder Umwelt- und Klimaverhalten**
- Berufserfahrung im Bereich der Angewandten Geologie und Geografie, bevorzugt im Bereich Geogefahren sowie Umwelt- und Klimaverhalten
- in der Praxis erworbene sehr gute Kenntnisse im Bereich Geogefahren
- gute Kommunikationsfähigkeit, selbstsicheres und verbindliches Auftreten, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und selbständige Arbeitsweise
- hervorragende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie sehr gute Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute Fähigkeiten und Erfahrungen im Aufbereiten und Darstellen von wissenschaftlichen Ergebnissen für Publikationen
- Führerschein der Klasse B (alt 3) und Bereitschaft zu hessenweiten Dienstreisen auch im Gelände

Wünschenswert sind:

- sehr gute Erfahrungen in der Konzeption von Gefahrenhinweiskarten und ingenieurgeologischen Karten
- sehr gute GIS-Kenntnisse, sehr gute bundesweite Kenntnisse über Gefahrenhinweiskarten
- fundierte allgemeine Fachkenntnisse der Geologie von Hessen

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes können im Wege der Abordnung die Position übernehmen. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Position in vollem Umfang besetzt wird.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Im Jahr 2018 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Fachliche Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Aderhold, Telefon 0611 – 6939 913. Das Verfahren wird betreut durch Frau Glöckner, Telefon: 0611 - 6939 451.

Ihre aussagekräftige Bewerbung einschließlich eines aktuellen Arbeitszeugnisses richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer G2_hD_IngGeo bis zum 23.03.2018** an:

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Personaldezernat (Z3)
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.